

Termin

17.-18. November 2009

Tagungsort

Aula im Kollegiengebäude I
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der Alten Synagoge, Freiburg

Veranstalter

Steuern in Forschung und Praxis e.V.
Vereinigung zur Förderung des Stiftungslehrstuhls
für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Werthmannstr. 8, 79085 Freiburg i.Br.

Informationen

Dipl.-Vw. Bastian Schmidt
Tel.: (0761) 2 03 - 91 82
Fax: (0761) 2 03 - 92 02
E-Mail: bastian.schmidt@tax.uni-freiburg.de

Teilnahmegebühr

1. Teilnehmer: 400 Euro
2. Teilnehmer: 330 Euro
3. Teilnehmer: 280 Euro

Die Tagungsgebühr ist bei Anmeldung
zur Veranstaltung fällig.
Sie beinhaltet die Tagungsunterlagen,
Mittagsbuffet und Pausengetränke.

Unterkunft

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte
direkt beim Hotel oder bei einem der
folgenden Reservierungsservices:
www.hrs.de
www.freiburg.de

Weitere Informationen finden Sie im
Internet: www.hochschulbesteuerung.de



Steuern in Forschung & Praxis e.V.
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

Einladung



17.-18. November 2009
10. Freiburger Arbeitstagung

Besteuerung von Hochschulen

Umsatzsteuerliche Brennpunkte,
Aktuelles zur Gewinnermittlung bei BgA &
Kapitalertragsteuer bei Hochschulen

Referenten

Dr. Wolfram Birkenfeld, Richter am Bundesfinanzhof a.D.
Dr. Thomas Fritz, Ernst & Young, Eschborn/Frankfurt a.M.
Dr. Ferdinand Gillmeister, Rechtsanwalt, Freiburg
Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Universität Freiburg
Prof. Dr. Thomas Küffner, Dr. Küffner & Partner GmbH, Landshut
Dieter Kurz, Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg
Lars Leibner, Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg
Dr. Martin Strahl, Carlé_Korn_Stahl_Strahl, Köln
Dr. Christoph Wäger, Richter am Bundesfinanzhof

Inhalte



Der Europäische Gerichtshof hatte jüngst gleich mehrfach Gelegenheit, sich zu den gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben der komplexen Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand und den korrespondierenden Regelungen einzelner Mitgliedstaaten zu äußern. Aus deutscher Sicht dürfte insbesondere das Urteil vom 4. Juni 2009 in der Rechtssache *Salix* weitreichende (nach der Bundestagswahl wohl auch gesetzgeberische) Konsequenzen für die Hochschulen und die öffentliche Hand entfalten. Flankierend zu den Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung müssen Hochschulen die gesetzlichen Vorgaben des europäischen „Mehrwertsteuerpaketes“ beachten. Mit Beginn des nächsten Jahres können sich für grenzüberschreitende sonstige Leistungen Änderungen des Leistungsortes ergeben, die u.U. Erklärungspflichten auslösen und bei Erhalt oder Ausstellung von Rechnungen zu beachten sind.

Im Mittelpunkt der 10. Freiburger Arbeitstagung „Besteuerung von Hochschulen“ stehen daher erneut umsatzsteuerliche Fragestellungen bei Hochschulen. Neben den aktuellen Brennpunkten der Rechtsprechung – u.a. Unternehmereigenschaft im Lichte des Gemeinschaftsrechts sowie Besteuerung von Einnahmen aus Nebentätigkeitsentgelten und Gestattung der Automatenaufstellung – werden die praxisrelevanten Folgen des „Mehrwertsteuerpaketes“ für Hochschulen erläutert. Weitere Themen sind der Vorsteuerabzug, insbesondere wie ein Verlust des Vorsteuerpotenzials vermieden und verringert werden kann, umsatzsteuerliche Fragestellungen im Kontext des Angebotes von Bildungsleistungen sowie grundlegend die Regelungen der Vorsteuerberichtigung.

Darüber hinaus behandelt die diesjährige Arbeitstagung aktuelle Fragestellungen der Hochschulbesteuerung im Bereich der Gewinnermittlung, z.B. der Beurteilungseinheit des Betriebs gewerblicher Art oder dem Transfer und der Einlage von Wirtschaftsgütern. Ferner werden die strafrechtlichen Folgen der Haushaltsuntreue an Hochschulen und die steuerlichen Aspekte der Leistungen zur Förderung von Forschung und Lehre durch steuerbegünstigte Förderkörperschaften von Hochschulen beleuchtet.

Zum Abschluss des jeweiligen Veranstaltungstages steht in den Diskussionsforen Zeit für die Erörterung der von den Referenten dargelegten Problemstellungen zur Verfügung. Neben der Analyse wird naturgemäß auch die Diskussion der bestehenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Minimierung der Steuerlast einen breiten Raum einnehmen.

Programm

Dienstag, 17. November 2009

10.30 Begrüßung

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer
Prof. Dr. Wolfgang Kessler

10.45 Haushaltsuntreue in Hochschulen

Dr. Ferdinand Gillmeister

- Strafrechtliche Vermögensbetreuungspflichten in der Verwaltung und am Lehrstuhl
- Untreue durch Verstöße gegen Haushaltsgrundsätze
- Mittelverwendung aus falschen Haushaltstiteln
- Pflichtwidrige Haushaltsüberschreitungen

- Inanspruchnahme universitärer Sach- und Personalmittel für privat abzurechnende ärztliche Leistungen und Gutachten
- Strafrechtliche Folgen der Haushaltsuntreue

11.45 KAFFEPAUSE

12.15 Aktuelle Rechtsprechung zur Umsatzsteuer und Auswirkungen für die Hochschulen

Dr. Christoph Wäger

- EuGH-Urteil v. 4.6.2009, C-102/08, Salix und Folgerechtsprechung des BFH
- Öffentliche Hand und Organschaft
- Brennpunkt Zuschüsse
- Anteiliger Vorsteuerabzug im Hoheitsbereich?

13.15 MITTAGSPAUSE

14.15 Aktuelle Fragen zur Hochschulbesteuerung – BgA und Gewinnermittlung sowie Besteuerung von Nebentätigkeitsentgelten – *Dr. Martin Strahl*

- Bestimmung der Beurteilungseinheit „BgA“ für die Gewinnermittlung
- Verpflichtung zur Gewinnermittlung durch Bilanzierung auf Grund außersteuerrechtlicher Normen
- Auswirkungen der Gewinnermittlung durch Bilanzierung
- Gewinnermittlung und Abzugsfähigkeit gemischt veranlasster Betriebsausgaben
- Einlage und Transfer von Wirtschaftsgütern
- Erstinstanzliche Entscheidung zur Besteuerung von Nebentätigkeitsentgelten

15.45 KAFFEPAUSE

16.15 Vorsteuerverluste: vermeiden und verringern *Dr. Wolfram Birkenfeld*

- Rechtzeitig und richtig über den Vorsteuerabzug entscheiden
- Rechnungen auf Fehler prüfen
- Berichtigung und Ergänzung
- Zivilrechtliche Ansprüche bei falscher Abrechnung

17.00 DISKUSSIONSFORUM

17.30 ENDE des ersten Seminartages

Am Dienstagabend bieten wir die Möglichkeit, an einer Weinprobe teilzunehmen.



Mittwoch, 18. November 2009

9.00 Umsatzsteuerrisiken im Leistungsangebot von Hochschulen

Prof. Dr. Wolfgang Kessler

- Steuerbare Tätigkeit?
- Steuerbefreiung?
- Beherbergung und Beköstigung
- Gastdozenten: Umsatzsteuerbefreiung vs. Übergang der Steuerschuldnerschaft

10.00 KAFFEPAUSE

10.30 Kapitalertragsteuer bei BgA / Vorsteuerberichtigung & Aktuelle Gesetzgebung

Dieter Kurz und Lars Leibner

- Tatbestandsvoraussetzungen des § 20 Abs. 1 Nr. 10b EStG
- Steuerliches Einlagekonto, Vordruck KSt 1 Fa
- § 15a UStG - Vorsteuerberichtigungsfälle
- Berichtigungsumfang, Durchführung der Berichtigung
- Vereinfachungsregelungen
- Veräußerung oder Entnahme von Wirtschaftsgütern
- Aktuelle Gesetzgebung

12.00 MITTAGSPAUSE

13.00 Hochschulen international
Prof. Dr. Thomas Küffner

- Mehrwertsteuerpaket 2010
- Dienstleistungen über die Grenze
- Neue Bedeutung der USt-IdNr.
- Pflicht zur Abgabe von Zusammenfassenden Meldungen
- Reverse-Charge-Verfahren im Hoheitsbereich

14.00 KAFFEPAUSE

14.30 Steuerliche Aspekte der Leistungen zur Förderung von Forschung und Lehre

Dr. Thomas Fritz

- Gemeinnützige Förderkörperschaften von Hochschulen
- Preise
- Stipendien
- Darlehen

15:30 DISKUSSIONSFORUM

16.00 ENDE der Veranstaltung



Referenten



Dr. Wolfram Birkenfeld

Rechtsanwalt in München. Herr Dr. Birkenfeld war von 1986 bis Ende 2004 als Richter im V. Senat (Umsatzsteuersenat) des Bundesfinanzhofs tätig. Er ist als bedeutender Referent und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Umsatzsteuerrechts bekannt.



Dr. Thomas Fritz

Steuerberater und Prokurist der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Eschborn/Frankfurt a.M. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerlichen Beratung von gemeinnützigen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie von Familienstiftungen. Weiterhin ist er Autor zahlreicher Veröffentlichungen und u.a. Referent am Centrum für Hochschulentwicklung (CHE).



Dr. Ferdinand Gillmeister

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht. Herr Dr. Gillmeister ist Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen Anwaltvereins. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift "Strafverteidiger Forum" und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Strafrechts.



Prof. Dr. Wolfgang Kessler

Steuerberater und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Herr Prof. Dr. Kessler ist Leiter des MBA-Studiengangs "International Taxation" und Dozent an der Bundesfinanzakademie sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



Prof. Dr. Thomas Küffner

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Landshut und München. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerrechtlichen Beratung von gemeinnützigen Einrichtungen, Hochschulen und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Er ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen auf dem Gebiet des Umsatzsteuerrechts.



Dieter Kurz

Mitarbeiter des Finanzministeriums Baden-Württemberg. Herr Kurz verfügt durch seine Tätigkeit als Umsatzsteuerreferent im Finanzministerium über langjährige Erfahrung im Bereich des Umsatzsteuerrechts.



Lars Leibner

Nach seiner Tätigkeit bei der OFD Stuttgart wechselte Herr Leibner 2004 zur Steuerabteilung des Finanzministeriums des Landes Baden-Württemberg ins Referat für Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer und Umwandlungssteuerrecht. Seit 2002 ist er Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Ludwigsburg. Herr Leibner blickt auf eine mehrjährige Vortragstätigkeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Finanzverwaltung zurück.



Dr. Martin Strahl

Steuerberater und Partner der Partnerschaft Carlé_Korn_Stahl_Strahl, Köln. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerrechtlichen Beratung von gemeinnützigen Körperschaften und juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Herr Dr. Strahl ist u.a. Mitherausgeber und Autor eines Kommentars zum EStG, Redakteur und ständiger Autor der Fachzeitschrift „Kölner Steuerdialog (KÖSDI)“ sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



Dr. Christoph Wäger

Herr Dr. Wäger ist Richter am Bundesfinanzhof in München. Als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht war er zuvor Partner einer international tätigen Anwaltssozietät sowie einer internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft. Er ist Lehrbeauftragter der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Herr Dr. Wäger ist durch zahlreiche Veröffentlichungen im Umsatzsteuerrecht hervorgetreten.